

# Genetik, Betäubungsmittel, infektiöse Stoffe, biologische Arbeitsstoffe ... Welche Regelwerke sind relevant?

Alle Regelwerke setzen voraus:

Der Umgang mit Stoffen oder Verfahren ist erst erlaubt, wenn vorher alle rechtlich vorgegebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

- Anträge/ Erlaubnisse/ Genehmigungen/ Anzeigen – sonst. behördliche Verfahren
- Baulich/ technische Voraussetzungen
- Organisatorische Voraussetzungen
- Qualifikation, spezielle Fach- oder Sachkunde

Regelwerke Biostoffe:

- Arbeitsschutzgesetz/ Biostoffverordnung (Land NRW; BezReg Arbeitsschutz)
- Gentechnikgesetz/ Gentechniksicherheitsverordnung (Land NRW; BezReg Umwelt)
- Infektionsschutzgesetz (Stadt Do Gesundheitsamt)
- Betäubungsmittel und Grundstoffe (BAfArM Bundesopiumstelle)

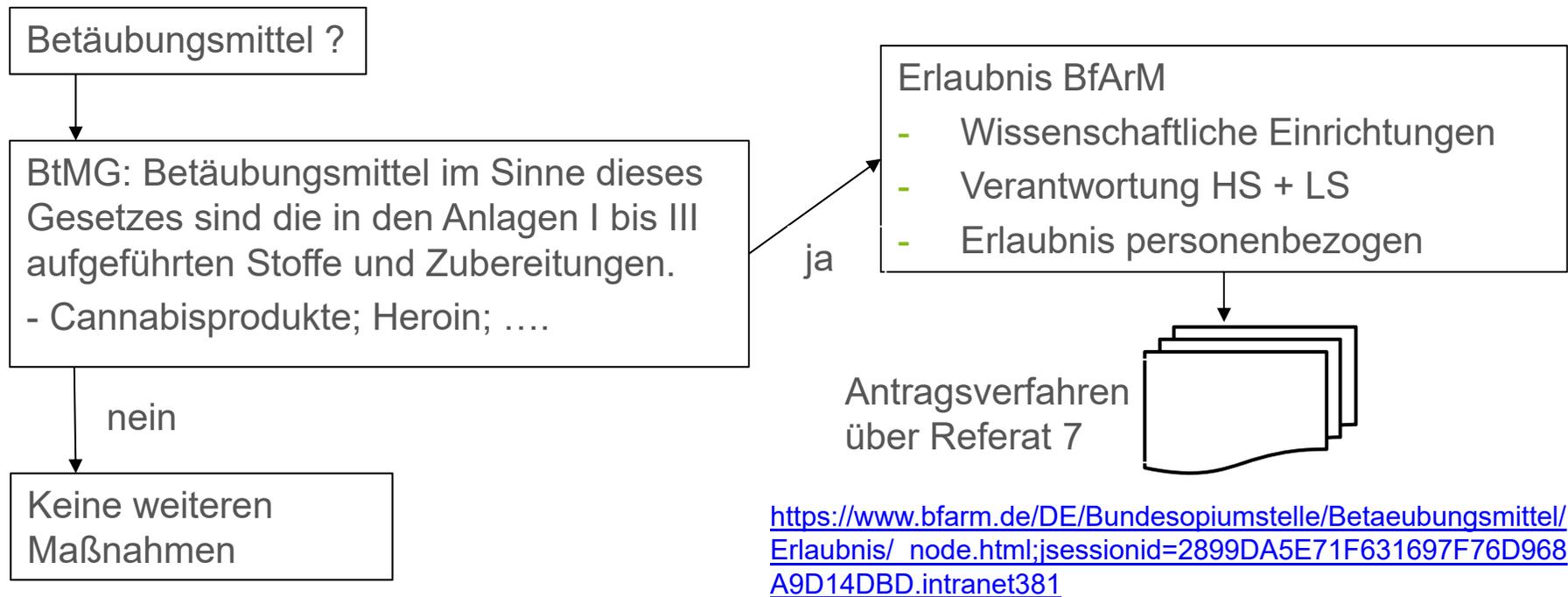
Bauliche Voraussetzungen:

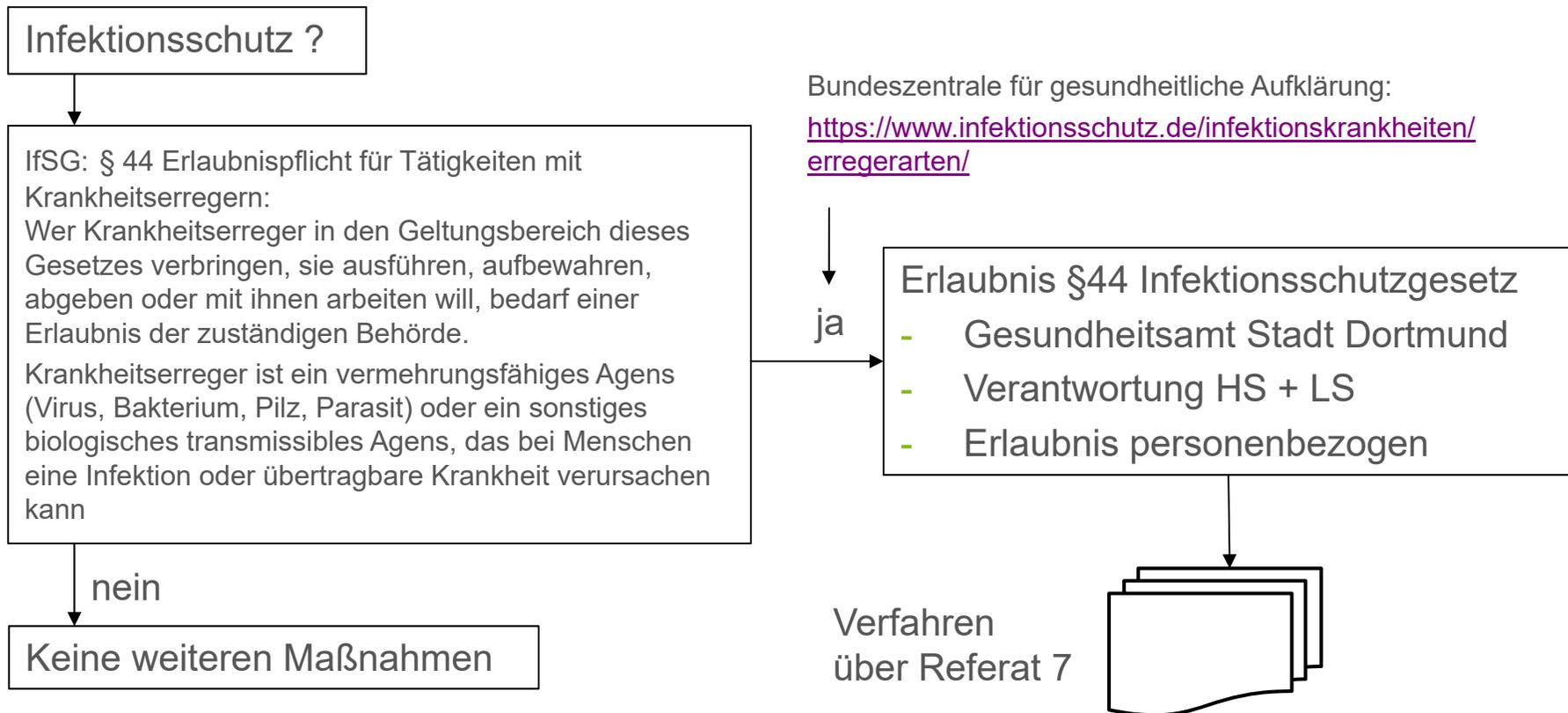
Deutsche gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): 213-086 Biologische Laboratorien  
DIN EN 12128 mikrobiologische Laboratorien

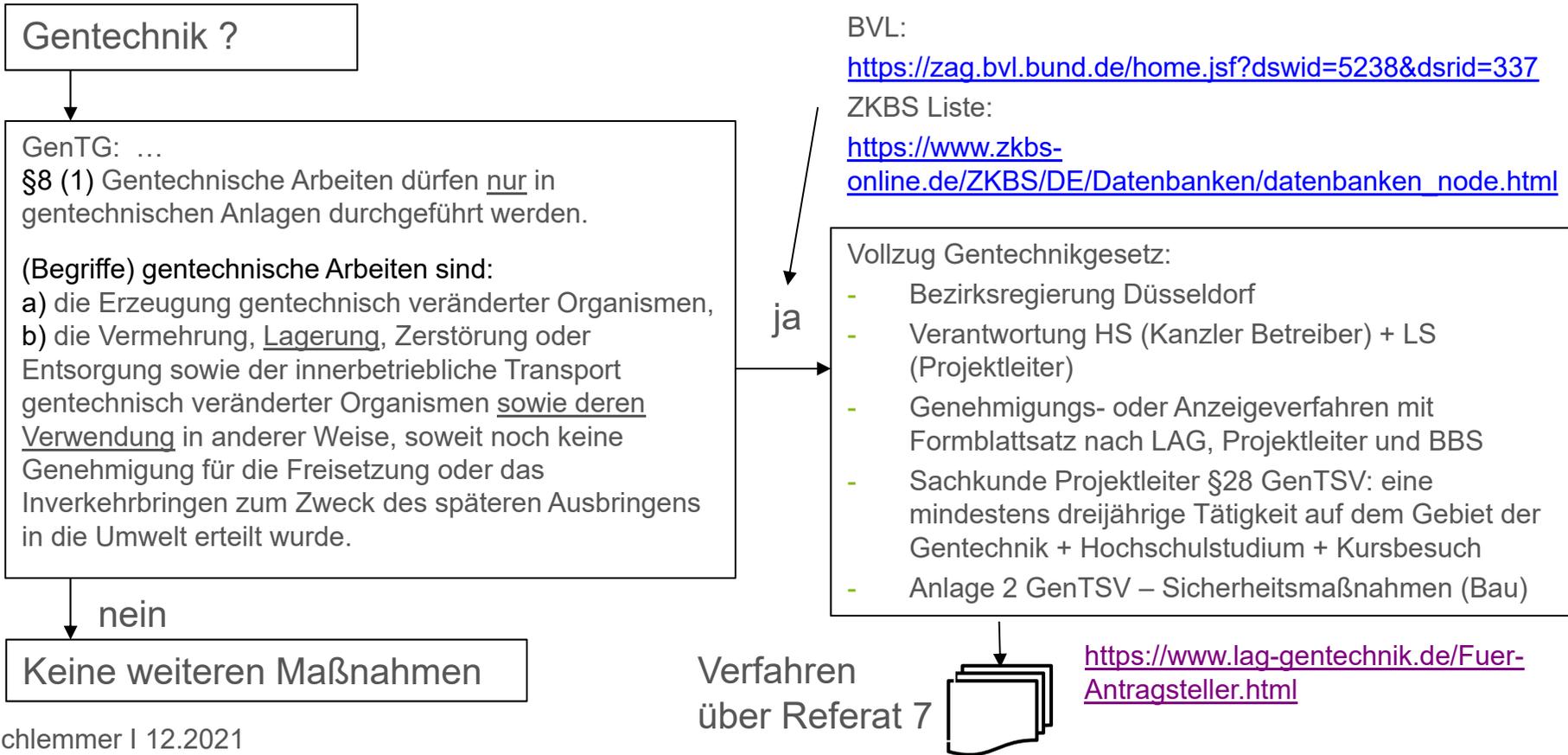
hier nicht weiter betrachtet:

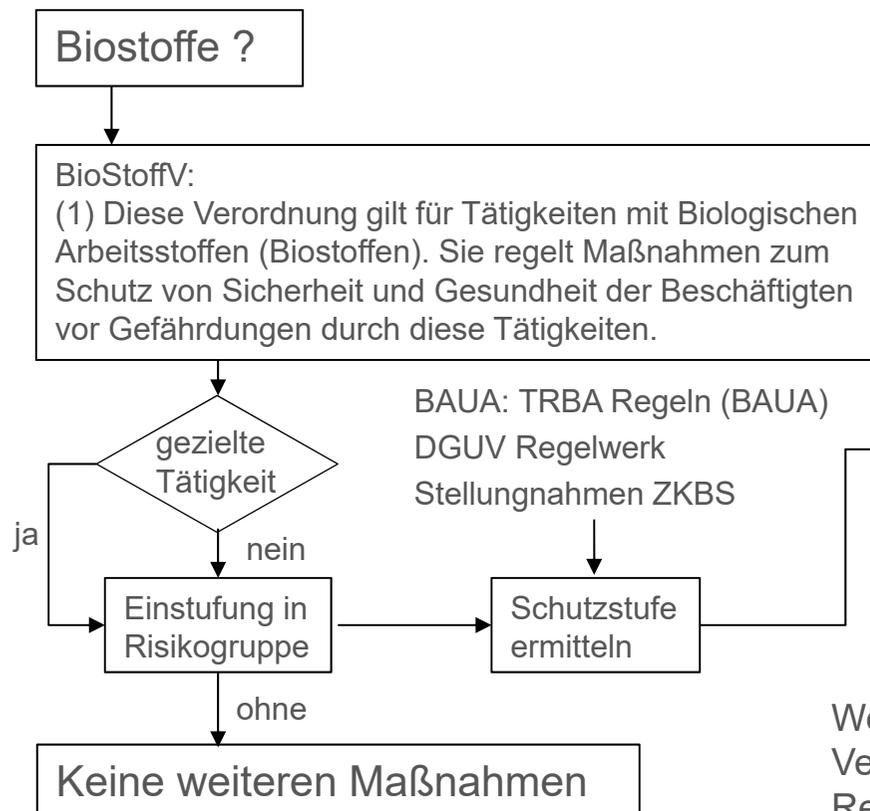
allgemeine Laborregeln Gefahrstoffe (TRGS 526; DGUV I 213-850)  
Spezielle Pflanzeneinfuhr nicht EU (Pflanzenbeschauverordnung NRW), Versuchstierhaltung

## Vorgehen? Rückwärts nach Ausschlussverfahren









Anmerkung:

(8) Gezielte Tätigkeiten liegen vor, wenn

1. die Tätigkeiten auf einen oder mehrere Biostoffe unmittelbar ausgerichtet sind,

2. der Biostoff oder die Biostoffe mindestens der Spezies nach bekannt sind und

3. die Exposition der Beschäftigten im Normalbetrieb hinreichend bekannt oder abschätzbar ist.

BioStoffV:

- Bezirksregierung Arnsberg: Erlaubnis nach §15 (Schutzstufe 3 oder 4); Anzeige §16 (ab gezielte Tätigkeit R2 oder nicht erlaubnispflichtig R3)
- Bei R1 oder nicht gezielt R2 keine Behördenbeteiligung notwendig
- Gefährdungsbeurteilung; Schutzmaßnahmen
- Verantwortung; Arbeitgeber (Kanzler; LS-Leitung)

<https://www.bra.nrw.de/umwelt-gesundheit-arbeitsschutz/arbeitsschutz/arbeitsschutz-und-betriebssicherheit/arbeitsschutz-gefahr-und-biostoffe/downloads-zu-taetigkeiten-mit-biologischen-arbeitsstoffen>

Wenn behördliches Verfahren, dann über Referat 7

Wenn Sie Fragen haben oder ein Anzeige-, Genehmigungs- oder Erlaubnisverfahren für Ihre Arbeiten an der TU Dortmund benötigen, wenden Sie sich gern an uns:

Referat Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz  
Emil-Figge-Straße 71a  
0231 755 -4212 oder -3310